



# DIE NEUE BRÜCKE

Nr. 30

Februar – März 2013

6. Jahrgang

Nachrichten für die evangelischen Gemeinden der Region Bernburg



**Monatsspruch Februar:**

Schaue darauf, dass nicht das Licht in dir Finsternis sei.

Lukas 11,35

**Monatsspruch März:**

Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden; denn ihm leben sie alle.

Lukas 20,38

## Licht in der Finsternis

Inzwischen haben wir Weihnachten längst wieder verpackt. Pyramide, Stern und Schwibbogen sind in Kartons verstaut. Der Weihnachtsbaum ist entsorgt. Die Heiligabendkrippe wartet in einer dunklen Kirchenecke auf die nächste Saison. Und wir sind in der Winterkälte angekommen.

Was ist geblieben aus dieser Zeit der Lichter in der Finsternis? Haben Sie sich ein paar davon bewahren können? Es wäre gar nicht schlecht, wenn das gelingen könnte. Denn es ist ja bekanntlich besser, eine Kerze anzuzünden, als über die Dunkelheit zu klagen.

Unser Glaube stiftet uns sogar in diesen eher ungemütlichen Februar- und Märztagen dazu an. Allerdings erschließt sich das erst auf dem zweiten Blick. Denn die prägende Größe im Kirchenjahr ist von Aschermittwoch bis Karsamstag die Passionszeit, was auf Deutsch nichts anderes als „Leidenszeit“ heißt. Doch dabei geht

es ja nicht darum, im Selbstmitleid unterzugehen, sondern sich ins „Meer der Liebe zu versenken“, wie es zwar etwas schwülstig, aber sachlich richtig in einem unserer Gesangbuchlieder formuliert wird. Es geht darum, Umgangsformen zu finden für das Schwierige, das nun mal in keinem Leben ausbleibt.

Es muss ja nicht gleich Fasching sein. Für diese Art des Vergnügens sind wir – im Gegensatz zum Menschenschlag in Rio, Venedig oder im Rheinland – anscheinend auch gar nicht gebaut. Es geht nicht ums Schenkelklopfen, obwohl das manchmal auch ganz schön ist, sondern um die Bewahrung der Lebensfreude in guten wie in schlechten Tagen.

Langer Rede kurzer Sinn: Licht in der Finsternis tut gut. Da lebt es sich besser; sogar in der Zeit zwischen Weihnachten und Ostern. K.-H. Schmidt



## Februar

10.02. 10.00 Uhr Bernburg, Martinskirche: Faschingsgottesdienst

## März

01.03. 17.00 Uhr Nienburg, kath. Pfarrsaal : Weltgebetstag

01.03. 19.00 Uhr Bernburg, Pfau'sche Stiftung: Weltgebetstag

4.-8.03. 19.00 Uhr Bernburg, Pfau'sche Stiftung: Bernburger Bibelwoche

10.03. 10.00 Uhr Bernburg, Martinskirche: Diakoniegottesdienst

11.-15.03. Nienburg, Gemeindehaus: Bibelwoche

11.-15.03. Gröna, Winterkirche: Bibelwoche

15.03. 14.00 Uhr Gröna, Winterkirche: Kreisfrauenhilfe

19./20.03. Bernburg, Martins- und Schlosskirche: Bibelmobil in Bernburg

27.03. 20.00 Uhr Bernburg, Schlosskirche: Kirchenkino

29.03. 15.00 Uhr Bernburg, Marienkirche: „Chorkonzert am Karfreitag mit dem Marienkirchenchor“

30.03. 20.00 Uhr Bernburg, Marienkirche: Osternacht

31.03. 06.00 Uhr Nienburg, Schlosskirche: Osternacht

31.3.-7.4. Martinsgemeinde Bernburg: Partnerschaftstreffen mit Frankenthal und Leeds

01.04. 10.00 Uhr Latdorf, Kirche: regionaler Dorfgottesdienst zum Ostermontag

## Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	2	Diakonie	12
Veranstaltungskalender	3	Pfarrbezirk Bernburg Talstadt	13
Inhaltsverzeichnis	3	Pfarrbezirk Nienburg	14
Regionales	4	Pfarrbezirk Bernburg Schloss	16
Kinder und Jugend	5	Pfarrbezirk Bernburg Martin	18
Gottesdienste Februar	10	Ansprechpartner, Anschriften	20
Gottesdienste März	11		

**REGIONALES****Andachten in Senioreneinrichtungen****Pfau'sche Stiftung, Freitag, 14.30 Uhr**

01.02. Aniol	08.03. Aniol
08.02. Baier	15.03. Kuhn
15.02. Gröhl	22.03. Tesdorff
22.02. Schmidt	28.03. Baier

(Gründonnerstag)

01.03. Drewes-Nietzer

**Seniorenzentrum am Zepziger Weg**

Di, 12.02., 09.30 Uhr Baier  
 Di, 05.03., 10.00 Uhr Baier

**Seniorenwohnpark, Semmelweisstr.**

Di, 26.02., 10.00 Uhr Baier  
 Di, 26.03., 10.00 Uhr Baier

**Seniorenpflegeheim „Am Rosenhag“**

Fr, 28.03., 10.00 Uhr (Gröhl)

**Seniorenzentrum „Krumholzblick“**

Fr, 28.03., 15.30 Uhr (Gröhl)

**Andachten im Salus-Klinikum Bernburg**

So, 24.02., 17.00 Uhr (Lewek)  
 So, 31.03., 17.00 Uhr (Lewek)

**Passionskalender „Sieben Wochen mit ...“**

Für die Passionszeit vom Aschermittwoch bis zum Karsamstag ist in diesem Jahr zum zweiten und zugleich zum letzten Mal der Anhaltische Passionskalender „Sieben Wochen mit – der Bibel“ erschienen. Der biblische Leitfaden sind Texte aus dem Buch des Propheten Jeremia. Hinzu kommen tägliche Anregungen und Fotos aus Kirchen in Anhalt. Sie können diesen sehr schön gestalteten Begleiter durch die Passionszeit in den Pfarrämtern für 6 € erwerben, soweit der Vorrat reicht.

*K.-H. Schmidt***Weltgebetstag am Freitag, 1. März**

„Ich war fremd - Ihr habt mich aufgenommen“ – unter diesem Bibelvers steht der diesjährige Gottesdienst zum Weltgebetstag, der in diesem Jahr aus Frankreich kommt. Dabei steht die Frage im Mittelpunkt: Wie kann jeder und jede von uns zu einer Kultur des Willkommenseins beitragen. Dabei lernen wir Frauen mit ihren Zuwanderungsgeschichten kennen, aber auch mit den immer wieder gemachten Erfahrungen des Fremdseins und des Nichterwünschtseins. Unser uns so nahes Nachbarland werden wir dann aus neuer Sicht und mit seinen ganz eigenen Schwierigkeiten neu kennen lernen. Wir feiern den Gottesdienst am Freitag, 1. März, um 17.00 Uhr in Nienburg, Pfarrsaal der katholischen Gemeinde und um 19.00 Uhr im Gemeindesaal in der Kanzler von Pfau'schen Stiftung. Danach laden wir Sie herzlich bei einem kleinen Imbiss zum Austausch ein. Herzliche Einladung an alle.

*I. Drewes-Nietzer*  
 (für den Vorbereitungskreis)

**Bibelwoche**

In bewährter Tradition gibt es mitten in der Passionszeit die Bernburger Bibelwoche. Die Veranstaltungen finden jeweils von 19 bis 20 Uhr im Gemeindehaus der Kanzler von Pfau'schen Stiftung statt. Es geht diesmal um Texte aus dem Markusevangelium und ihre Umsetzung in die heutige Zeit. Konkret geht es um Folgendes:

Montag, 4. März: „Der offene Himmel“ (Markus 1, 1-15) Die Pfarrer Dr. Lambrecht Kuhn und Sven Baier führen in das Markusevangelium ein.

Dienstag, 5. März: „Das offene Dach“ (Markus 2, 1-12) Stephan Wendrock (Pfau'sche Stiftung) und Klaus Blaser (Caritas) bringen die diakonisch-caritative Perspektive des Textes ins Gespräch.

Mittwoch, 6. März: „Die offenen Ohren“ (Markus 7, 31-37)

Dr. Ursula Darnstaedt, Dipl. med. Christina Huschenbett und Dr. Wolfgang Pilz diskutieren mit Pfarrer Karl-Heinz Schmidt über Wunderheilungen, offene Ohren und die Grenzen der Medizin.

Donnerstag, 7. März: „Das offene Feld“ (Markus 4, 3-20) Volker Eilenberger und die Junge Gemeinde gestalten eine Meditation zum Text.

Freitag, 8. März: „Das offene Bekenntnis“ (Markus 8, 27-9, 1) Die Pfarrer Stephan Aniol, Sven Baier, Thomas Fichtner und Steffen Gröhl diskutieren mit Karl-Heinz Schmidt über Bekenntnisfragen.

Sonntag, 10. April: „Die offene Rede“ (Markus 14, 55-64) In allen Bernburger Kirchen wird in den Gottesdiensten über diesen Text gepredigt.

Darüber hinaus finden in der Woche vom 11. bis 15. März traditionelle Bibelwochen in Gröna und Nienburg statt.

*K.-H. Schmidt***Bibelmobil am 19./20.3.**

Im März wird wieder einmal das Bibelmobil nach Bernburg kommen. Die Betreiber laden Interessierte ein, sich über die Entstehung, Besonderheiten und vieles Interessante an der Bibel zu informieren. Am 19.3. steht es vor dem Martinszentrum, am 20.3. dann im Bereich der Schlosskirche.

*L. Kuhn***Osternacht**

Wir laden herzlich dazu ein, Ostern, das höchste Fest der Kirche, gemeinsam zu beginnen:

Am Abend des Karsamstag (30. März) versammeln wir uns um 20.00 Uhr in der Ma-

rienkirche zur Feier der Osternacht. Inzwischen ist es schon gute Tradition, dort gemeinsam mit katholischen Christen die Osterkerzen zu entzünden und uns auf den Weg in die Bergstadt zu machen.

Gegen 21.00 Uhr tragen wir unsere Osterkerze mit dem Ruf „Christus ist das Licht“ in die Schlosskirche. Osterevangelium, Tauf- und Mahlfeier schließen sich an. Nach dem Gottesdienst laden wir ein zum Osterbuffet am Osterfeuer.

**Wir freuen uns über viele Beiträge zum Osterbuffet!**

**Familienandacht am Ostermontag in Gröna**

Wie schon seit einigen Jahren, wollen wir auch in diesem Jahr am Ostermontag, dem 1. April, 15.30 Uhr in der Kirche Gröna eine Familienandacht feiern. Lassen Sie sich vom Thema überraschen und kommen Sie dazu. Die Kinder werden aktiv mitwirken. Im Anschluss unternehmen wir wieder unseren Osterspaziergang an Saale. Herzliche Einladung an alle.

*I. Drewes-Nietzer***KINDER UND JUGEND****Jugendarbeit**

Jeden Donnerstag trifft sich die Junge Gemeinde der Region Bernburg ab 18.30 Uhr im Krummacherhaus an der Schlosskirche in Bernburg. *V. Eilenberger*

**Taizé 2013**

Vom 17.08 bis 25.08. findet die Taizé-Fahrt 2013 statt, an der junge Menschen (von 15-30 Jahre) teilnehmen können. In der Begegnung mit anderen Christen aus aller Welt, dem einfachen Leben und der

Stille des täglichen Gebetes/Meditation liegt die Chance, Fragen des Glaubens und Lebens zu stellen und gemeinsam nach Antworten zu suchen. Die Anmeldung erfolgt vom 01.03. bis 31.05. über Pfarrer Aniol. Das Vorbereitungstreffen (Voraussetzung für die Teilnahme) findet am 05.07. im Pfarrhaus Nienburg statt.

*St. Aniol*

### Britisch-deutsche Tradition wird fortgesetzt

Nun bereits zum dritten Mal werden wir im kommenden Februar Sandra Griffiths bei uns im Martinszentrum und in der Gemeinde begrüßen können. Das von ihr durchgeführte Sprachprojekt ist eine intensive und schöne Erfahrung, die vor allem den Viertklässlern zugute kommt. Auch in unserem Kindergarten wird S. Griffiths wieder mit Liedern und Geschichten zu Gast sein.

*B. Kuhn*

### Hurra, wir fahren nach Eggerode!!!

Endlich, endlich ist es wieder so weit. Ein Jahr haben wir darauf gewartet. Am 15. März geht es los. Etwa 20 Mitglieder des Parochialverbandes Latdorf fahren nach Eggerode in den Harz, in eine Jugendherberge. Natur pur, ein Haus und einige Bungalows auf einer Waldlichtung an einem rauschenden Bächlein. Die Verpflegung lässt keine Wünsche offen und die Betreuung ist sehr nett. Neben Ausflügen werden wir vor allem den Andachtsraum intensiv für kleine Gottesdienste, Gebete, aber auch zum Reden, Spielen oder Filme schauen nutzen. Die Jugend freut sich bestimmt auf eine Klettertour auf der Teufelsmauer. Schnell werden die Tage bis zum Sonntag vergehen, viel zu schnell. Aber diesmal haben wir noch einen ganz besonderen Höhepunkt geplant: Am Sonntag findet ca. 50 km entfernt

ein Konzert von dem bekannten Liedermacher und Sänger Clemens Bittlinger statt. Das lassen wir uns auf keinen Fall entgehen. Er schreibt und singt Lieder, die Menschen aller Altersgruppen begeistern. Neugierig geworden? Die Organisation liegt in den bewährten Händen von Andrea Moser (Tel. 03471/622946), also sie fragen, wenn jemand noch mit möchte.

*Ch. Schreiber*

### Kreiskonfirmandenrüstzeit

Vom 11. – 14. April findet die diesjährige Kreiskonfirmandenrüstzeit im Cyriakusheim in Gernrode statt.

Das Thema der diesjährigen Konfirüste lautet: Jesus sagt: „Kommt her zu mir...“ und wer geht hin?

Anmeldungen nimmt jedes Pfarramt entgegen.

*V. Eilenberger*

### Beratung für Jugendliche

Beratung für Freiwilligendienste, Lebensberatung, Seelsorge und Supervision für Jugendliche, Termine nach telefonischer Absprache mit Jugendreferent V. Eilenberger (Tel.: 03471-351957).

### Jugendband Temptatio

Temptatio braucht dich! Wenn du Spaß an einem Bandprojekt hast, du gerne singst oder ein Instrument spielst, dann melde dich bei uns. Wir suchen keine Profis, sondern Leute, die sich ausprobieren wollen, gern auch Anfänger. Dienstags 18.30 Uhr in der Schlosskirche Bernburg.

*V. Eilenberger*

### Nur zum Spaß

*Eine kleine, nicht ganz ernst zu nehmende Geschichte aus dem Gemeindebrief unserer Partnergemeinde in Leeds.*  
Übersetzung: K.-H. Schmidt

Ein Ungläubiger spazierte durch den Wald und bewunderte all das, was die Evolution hervorgebracht hatte. „Welch majestätische Bäume, welch reißende Flüsse, welch wunderschöne Tiere!“ sprach er zu sich selbst.

Während er am Fluss entlang wanderte, hörte er plötzlich ein Rascheln im Gehölz hinter sich. Er blickte sich um und sah einen riesigen Grizzlybären, der ihm folgte. So schnell er konnte, rannte er weg. Doch jedes Mal, wenn er sich umwandte, war der Abstand kürzer geworden. Sein Herz rastete, er rannte schneller. Da stolperte er und fiel hin. Als er wieder aufspringen wollte, stand der Bär direkt über ihm, die rechte Pranke zum tödlichen Schlag erhoben. In seiner Todesangst rief der Mann laut: „Oh, mein Gott!“

Plötzlich stand die Zeit still. Der Bär erstarrte. Im Wald war kein Laut mehr zu hören. Selbst der Fluss hörte auf zu fließen. Ein großes Licht erschien über ihm. Und

eine Stimme aus dem Himmel sprach: „So viele Jahre hast du mich verleugnet, hast allen erzählt, dass es mich nicht gibt, hast meine Schöpfung als einen kosmischen Unfall gedeutet. Nun aber habe ich vernommen, dass du mich angerufen hast, damit ich dich aus dieser bedrohlichen Situation befreie.“

Der Mann blickte direkt in das himmlische Licht und sagte: „Es wäre heuchlerisch von mir, wenn ich jetzt von dir als gläubiger Mensch behandelt werden wollte. Aber kannst du nicht den Bären zum Christen bekehren?“

„In Ordnung“, sagte die Stimme.

Das Licht aus der Höhe verschwand. Der Fluss begann wieder zu fließen. Der Klang des Waldes kehrte zurück.

Und der Bär senkte seine rechte Pfote, legte sie in die linke, beugte sein Haupt und sprach: „Lieber Gott, ich danke dir für das reichliche Mahl, mit dem du mich heute sättigst.“

*Deutschhauskirche, Würzburg*



**In der Ewigkeit** gibt es kein Leben, wie wir es auf Erden kennen.

*Denn auf Erden wird alles vom Tod bestimmt, in der Ewigkeit aber alles von Gott.*

# CHRISTLICHER GLAUBE

Foto: MEV

## im Dialog mit der Medizin

Wer heute den Beruf des Arztes anstrebt, dem steht eine große Palette an Therapiemöglichkeiten zur Verfügung. Sie erlauben den Mediziner, den Heilungsprozess vieler Krankheiten zu befördern und die meisten Leiden zu lindern. Auf der anderen Seite stehen die Ärztinnen und Ärzte unter ungeheurem Erwartungsdruck: Durch die Patienten, die sich bis ins hohe Alter ein Leben möglichst ohne gesundheitliche Einschränkung erhoffen, und durch die zunehmende Kommerzialisierung der Medizin, die jeden Kontakt mit den Patienten in bare Münze rechnet.

Dabei brauchen Mediziner wie Patienten alles andere als eine Entwicklung, welche die Begegnung mit den Erkrankten oder Ratsuchenden in ein finanzielles Korsett zwingt. Denn am Ende aller medizinischen Kunst steht das natürliche Ende des Lebens – auch wenn das in den reichen Ländern immer weiter hinausgezögert werden kann. Zur Kunst der Mediziner gehört wesentlich auch das Begleiten am Ende des Lebens. Damit werden Mediziner nicht notwendig zu Seelsorgern, sondern zu vertrauenswürdigen Experten, wenn es darum geht, den kommenden Tod zu akzeptieren und vielleicht sogar zu erwarten. Die moderne Medizin legt großen Wert darauf, den Tod nicht als Niederlage zu verstehen. Die bewusst gelebte Zeit im Angesicht des kommenden Todes kann – sofern Schmerzen genommen und Ängste mit einfühlsamen Gesprächspartnern angesprochen werden – eine reiche Zeit sein.

Auf diese Aufgabe werden Mediziner zu wenig vorbereitet, auch zum eigenen Leidwesen, weil sie die ungewohnte Begegnung mit Todkranken oder Sterbenden ohne entsprechende Ausbildung und Unterstützung leicht überfordert.

Vielleicht müssten gerade kirchlich getragene medizinische Einrichtungen im Gedenken der reichen Tradition christlicher Spitale und Klöster mutig dem Trend entgegentreten und sich die Deutungshoheit medizinischer Kunst zurückerobern. Freilich würde das den Aufstand gegen einen gewaltigen Wirtschaftskomplex, ein beständiges Einwirken auf den Zeitgeist in Öffentlichkeit und Politik mit langem Atem bedeuten. Es käme allen zugute: dem sich häufig aufopferungsvoll um das Wohl der Patienten kümmernden medizinischen Personal, wie auch den Patienten und Angehörigen.

Andreas Bolha



## Partnerschaftstreffen in der Bernburger Martinsgemeinde

Vom Ostersonntag, 31. März, bis zum Sonntag, 7. April, haben wir in Bernburg 50 Besucher aus Leeds und Frankenthal zu Gast. Gemeinsam mit der bunt gemischten Gästeschar im Alter zwischen 8 und 80 Jahren werden wir sicher eine aufregende Woche erleben.

### Hier ist das Programm:

**Ostersonntag, 31. März:** Ankunft der Leedser

**Ostermontag, 1. April:** vormittags regionaler Gottesdienst in Latdorf; nachmittags Ankunft der Frankenthaler; abends Empfang in der Martinskirche

**Dienstag, 2. April:** Empfang beim Oberbürgermeister, Stadtrundgang, Fahrt mit der „Saalefee“, Abendprogramm in der Martinskirche mit G. Preckel

**Mittwoch, 3. April:** Fahrt nach Dessau, Empfang beim Kirchenpräsidenten, Besichtigung des Bauhauses

**Donnerstag, 4. April:** vormittags Wahlprogramm im Christlichen Kindergarten, der Ev. Grundschule oder der Pfau'schen Stiftung; nachmittags Führung in der Gedenkstätte und Aufruf zu einer Geschichtswerkstatt; abends Hauspartys

**Freitag, 5. April:** Fahrt zur Burg Anhalt und nach Ballenstedt; abends Spieleabend in unserem Kindergarten

**Sonnabend, 6. April:** Freizeit oder Fahrt in die Franckeschen Stiftungen oder zur Hallorenfabrik nach Halle; abends Konzert mit den „Tagelöhnern“ in der Martinskirche

**Sonntag, 7. April:** Gottesdienst in der Martinskirche mit Kirchenpräsident J. Liebig; Mittagessen im Martinszentrum; Abreise der Gäste

Für Jugendliche gibt es zum Teil ein eigenes Programm.

Wenn Sie mehr wissen wollen oder an einigen Programmpunkten teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

K.-H. Schmidt

## Die Gottesdienste der Region im Februar und März

### 03.02. Sexagesimä

60 Tage vor Ostern

**Bernburg, Marienkirche, Sakristei,**  
**10.00 Uhr** (Weber)

**Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr**  
Abendmahlsgottesdienst (Schmidt)

**Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr**  
(Beutel)

**Gerbitz, Winterk., 14.00 Uhr** (Schmidt)

**Gröna, Kirche, 14.00 Uhr**

Gottesdienst u. Frauenhilfe (Beutel)

**Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr**  
(Aniol)

**Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr**  
(Aniol)

### 09.02. Sonnabend

**Poley, Kirche, 17.00 Uhr** (Beutel)

### 10.02. Estomihi

Sei mir ein starker Fels!

**Altenburg, Kirche, 14.00 Uhr** (Aniol)

**Baalberge, 14.00 Uhr** (Beutel)

**Bernburg, Marienk., Sakr., 10.00 Uhr**  
Abendmahlsgottesdienst (Gröhl)

**Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr**  
Faschingsgottesdienst u. Kirchenkaffee  
(Schmidt)

**Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr**  
(Beutel)

**Gramsdorf, Pfarrhaus, 14.00 Uhr**  
(Schmidt)

**Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr**  
(Aniol)

**Wedlitz, Dorfgem.haus, 09.00 Uhr** (Aniol)

### 17.02. Invocavit

Er ruft mich an,  
darum will ich ihn erhören

**Bernburg, Marienkirche, Sakristei,**  
**10.00 Uhr** (Gröhl)

**Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr**  
(Dr. Kuhn)

**Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr**  
Abendmahlsgottesdienst (Baier)

**Gröna, Kirche, 14.00 Uhr** (Baier)

**Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr**

**Latdorf, Pfarrhaus, 14.00 Uhr**

(Dr. Kuhn)

**Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr**

### 24.02. Reminiscere

Gedenke, Herr,  
an deine Barmherzigkeit!

**Altenburg, Kirche, 14.00 Uhr** (Aniol)

**Baalberg, 14.00 Uhr** (Beutel)

**Bernburg, Marienkirche, Sakristei,**  
**10.00 Uhr** (Lewek)

**Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr**  
(Dr. Kuhn)

**Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr**  
(Baier)

**Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr**  
Abendmahlsgottesdienst (Aniol)

**Nienburg, Pfarrhaus, 10.15 Uhr**

Kindergottesdienst (Kigo-Team)

## MÄRZ

### 02.03. Sonnabend

**Poley, Kirche, 17.00 Uhr** (Baier)

### 03.03. Oculi

Meine Augen sehen  
stets auf den Herrn

**Bernburg, Marienkirche, Sakristei,**  
**10.00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst  
(Gröhl)

**Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr**  
Abendmahlsgottesdienst (Schmidt)

**Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr**  
(Baier)

**Gerbitz, Winterkirche, 14.00 Uhr**  
(Schmidt)

**Gröna, Kirche, 14.00 Uhr**

Gottesdienst u. Frauenhilfe (Baier)

**Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr**  
(Aniol)

**Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr**  
(Aniol)

**Wedlitz, Dorfgem.haus, 10.00 Uhr**

Gottesdienst zum Weltgebetstag (Lücke)

## Die Gottesdienste der Region im März

### 10.03. Lätare

Freuet euch!

**Altenburg, Kirche, 14.00 Uhr** (Aniol)

**Baalberge, 14.00 Uhr** (Baier)

**Bernburg, Marienkirche, Sakristei,**  
**10.00 Uhr** (Gröhl)

**Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr**  
Diakoniegottesdienst u. Kirchenkaffee  
(Dr. Kuhn)

**Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr**  
Abendmahlsgottesdienst (Baier)

**Gramsdorf, Pfarrh., 14.00 Uhr** (Dr. Kuhn)

**Nienburg, Gemeindeg., 10.15 Uhr** (Aniol)

### 17.03. Judica

Gott, schaffe mir Recht!

**Bernburg, Marienkirche, Sakristei,**  
**10.00 Uhr** (Lewek)

**Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr**  
(Dr. Kuhn)

**Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr**  
(Beutel)

**Gröna, Kirche, 14.00 Uhr** (Beutel)

**Hohenerxleben, Kirche Leopoldshall,**  
**17.00 Uhr** Passionsmusik

**Nienburg, kath. Pfarrsaal, 08.30 Uhr**  
ökumen. Gottesdienst (Zeiler, Aniol)

### 24.03. Palmsonntag

**Altenburg, Kirche, 14.00 Uhr** (Aniol)

**Baalberge, 14.00 Uhr** (Baier)

**Bernburg, Marienkirche, Sakristei,**  
**10.00 Uhr** (Gröhl)

**Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr**  
(Schmidt)

**Bernburg, Schlossk., 10.00 Uhr** (Baier)

**Latdorf, Pfarrhaus, 14.00 Uhr** (Schmidt)

**Nienburg, Gemeindeg., 10.15 Uhr** (Aniol)

### 28.03. Gründonnerstag

**Bernburg, Schlosskirche, 19.30 Uhr**  
(Baier)

**Latdorf, Pfarrhaus, 18 Uhr**

Tischabendmahl (Schmidt)

**Nienburg, Gemeindehaus, 19.00 Uhr**

Tischabendmahl (Aniol)

### 29.03. Karfreitag

**Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr**

Abendmahlsgottesdienst (Gröhl)

**Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr**  
Abendmahlsgottesdienst (Schmidt)

**Bernburg, Schlossk., 10.00 Uhr** (Beu-  
tel)

**Gerbitz, Kirche, 14.00 Uhr,**  
Abendmahlsgottesdienst (Schmidt)

**Gröna, Kirche, 14.00 Uhr** (Beutel)

**Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr**

Abendmahlsgottesdienst (Aniol)

**Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr**

Abendmahlsgottesdienst (Aniol)

**Wedlitz, Kirche, 09.00 Uhr**

Abendmahlsgottesdienst (Aniol)

### 30.03. Karsamstag

**Altenburg, Kirche, 18.00 Uhr**

Abendmahlsgottesdienst (Aniol)

**Bernburg, Marienkirche/Schloss-  
kirche, 20.00 Uhr** Osternacht (Lewek,  
Baier)

**Poley, Kirche, 17.00 Uhr**

### 31.03. Ostersonntag

**Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr** (Baier)

**Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr**

Familiengd. (Gröhl, Drewes-Nietzer)

**Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr**

Familiengottesdienst (Dr. Kuhn)

**Bernburg, Schlossk., 10.00 Uhr** (Baier)

**Gramsdorf, Kirche, 14.00 Uhr**

Abendmahlsgottesdienst (Dr. Kuhn)

**Hohenerx., Kirche, 14.00 Uhr** (Aniol)

**Nienburg, Schlosskirche, 06.00 Uhr**

Osternacht (Aniol)

**Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr**

Abendmahlsgottesdienst (Aniol)

**Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr**

Kindergottesdienst (Kigo-Team)

**Wedlitz, Kirche, 09.00 Uhr** (Aniol)

### 01.04. Ostermontag

**Latdorf, Kirche, 10.00 Uhr**

regionaler Dorfgottesdienst (Schmidt)

## Tagespflege „Pauline“ feiert

Schon zehn Jahre Tagespflege? Kaum zu glauben wie die Zeit vergeht! Wenn ich mich zurück erinnere, so war es anfangs nicht eben sehr leicht für uns, denn das Angebot der teilstationären Pflege war bis dahin in Bernburg und Umgebung kaum bzw. gar nicht bekannt. Man wusste einfach nicht, worin denn nun der Unterschied zu einem Pflegeheim bestehen sollte und ahnte gleich gar nicht, welche Erleichterung eine solche Einrichtung nicht nur für die Tagesgäste selber, sondern auch für die Angehörigen bringen kann.

Mittlerweile hat sich das Angebot aber herumgesprochen, haben sich die Pflegeleistungen ebenso verbessert wie die Leistungen für demenziell Erkrankte.

Im Moment besuchen 26 Gäste unsere Tagespflege. Täglich können wir bis zu zwölf Gäste umsorgen. Im Vordergrund steht stets die soziale Betreuung, weshalb wir immer ein abwechslungsreiches Beschäftigungsangebot vorhalten, z.B. Kochen, Backen, Basteln, Ausflüge, Sport, Spaziergänge, Gedächtnistraining, Gesellschaftsspiele, Ausflüge, Feste feiern und vieles mehr. Dabei sind wir aber bemüht, auf die Wünsche unserer Tagesgäste einzugehen. Wichtig dabei ist auch die biographische Arbeit mit den Gästen, so dass sich die Mitarbeitenden auf jeden Menschen einstellen können. Und nicht minder wichtig ist uns die Erhaltung und Förderung der vorhandenen Fähigkeiten unserer Gäste.

Wer unsere Tagespflege besucht, erfährt eine familiäre und häusliche Atmosphäre,



*Kerstin Krüger, Leiterin der Tagespflege „Pauline“ in der Kanzler von Pfau'schen Stiftung*

in der sich noch jeder Gast wohl gefühlt hat! Alle Tagesgäste werden übrigens durch einen Fahrdienst von zu Hause abgeholt und auch wieder zurück gebracht. Außerdem gibt es seit 2006 eine Alzheimer-Selbsthilfegruppe, in der sich Angehörige ein Mal monatlich treffen.

Habe ich Sie jetzt neugierig gemacht? Dann rufen Sie mich doch einfach mal an: Telefon 03471 / 30 83 78.

Ihre Kerstin Krüger



## Wöchentliche Gemeindegottesdienste

Pfarr- und Gemeindehaus, Breite Str. 81 (nicht in den Schulferien)

**Christenlehre:** Mo, 16.30 Uhr  
Kirchenchorprobe: Di, 19.30 Uhr

**Monatliche Gemeindegottesdienste**  
im Pfarr- und Gemeindehaus, Breite Str. 81

**Seniorenkreis:** Mi, 13.02. u. 13.03. jew. 14.30 Uhr

**Gesprächskreis:**  
Do, 28.02., 19.30 Uhr Die Schlosskirche:  
Neue Ausmalung und alte Gräber  
Do, 28.03. 19.30 Uhr „Karfreitag“

### Termine:

GKR-Sitzung am 11.02. um 18.00 Uhr

### Liebe Gemeindeglieder,

zunächst einen herzlichen Dank an alle Ehrenamtlichen, die dafür gesorgt haben, dass wir im Dezember viele schöne Advents- und Weihnachtskonzerte in unserer Gemeinde erleben durften. Zur Aufführungen kamen große Konzerte, wie das des Carolinums mit über 500 Besuchern. Aber auch kleine und feine Programme, wie das Konzert unseres Talstadtchores in der Alten Waldauer Kirche, das allen Besuchern wie Aktiven große Freude bereitet hat.

Ohne die Hilfe fleißiger Helfer, die diese Konzerte vor- und nachbereiten, wäre eine solche Fülle nicht möglich.

Hinweisen möchte ich auf die neue Homepage unserer Gemeinde. Unter [www.talstadtgemeinde-bernburg.de](http://www.talstadtgemeinde-bernburg.de) wird ab März die Homepage öffentlich zugänglich sein. Alle wichtigen Termine der Gemeinde, Konzerte, Gottesdienste etc. werden dann auch im Internet nachzulesen sein.

Auch versuchen wir, noch Fotos aus dem Gemeindeleben hineinzustellen. Wer sehenswerte Fotos hat, kann sie gerne an mich senden unter: [st.groehl@me.com](mailto:st.groehl@me.com), diese könnten die Online-Gale-

rie sicher bereichern.

Zum Schluss noch ein Blick auf das Osterfest:

In der Frühlingszeit, in der die Natur und auch unsere Lebensgeister erwachen, feiern wir das Osterfest. In den Ostergottesdiensten lassen wir uns von Gottes Wort den Glauben und die Hoffnung stärken, dass der Tod nicht das letzte Wort behält, freuen wir uns, dass Gott den gekreuzigten, gestorbenen und begrabenen Jesus Christus aus der Macht des Todes rettet und ihm neu das Leben schenkt. Was Gott für Jesus tut, das tut er auch für uns.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit. Bleiben Sie behütet. Pfarrer Steffen Gröhl

### Frühjahrsputz in der Marienkirche

Viele Hände schaffen ein schnelles Ende – unter diesem Motto wollen wir am Sonnabend, 23.03. ab 10.00 Uhr die Staubwedel und Putzlappen in unserer Kirche schwingen. Wer mithelfen möchte, sei an dieser Stelle recht herzlich dazu eingeladen. Vielen Dank für ihr Engagement.

### Familiengottesdienst am Ostersonntag

Wie in den letzten Jahren wollen wir auch in diesem Jahr den Gottesdienst am Ostersonntag um 10.00 Uhr in der Marienkirche als Familiengottesdienst feiern. Dabei werden die Kinder der Christenlehre größere Teile des Gottesdienstes gestalten. Der Gottesdienst steht unter dem Motto „Das offene Grab – Hoffnung für alle“. Lassen Sie sich überraschen. Herzliche Einladung an Groß und Klein.

*I. Drewes-Nietzer*

### Bankverbindungen

#### Mariengemeinde Bernburg:

Kto.-Nr. 15 607 120 10,  
KD-Bank Dortmund, BLZ 350 601 90

#### Gemeinde St. Stephani, Waldau

Kto.-Nr. 15 607 200 13,  
KD-Bank Dortmund, BLZ 350 601 90

St. Johannis und St. Marien, Nienburg;  
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;  
Wedlitz-Wispitz

### **Gemeindekreise Nienburg**

#### **Ökumen. Andachten Seniorenkarree**

01.02. 10.00 Uhr (Aniol)

01.03. 10.00 Uhr (Zeiler)

#### **Kindergruppen in Nienburg**

11.02., 15.00 Uhr, Kinderfasching im  
kath. Pfarrsaal

Gitarrengruppe montags, 14.45 Uhr

Christenlehre: montags, 15.30 Uhr

Krabbelkreis: Do, 16.00 Uhr

#### **Konfirmanden:**

Fr, 22.02. u. 15.03., 16.30- 20 Uhr, in  
Bernburg, Martin

#### **Chöre in Nienburg:**

**Gospelchor:** mittwochs, 17.00 Uhr

**Frühstückstreff:** Mi, 06.02. 20.02.

06.03. 20.03. jew. 08.15 Uhr

**Mütterkreis:** Di, 12.02. 18.30 Uhr u.

05.03. 19.00 Uhr

**Frauenhilfe:** Di, 26.02. u. 19.03., 15.00  
Uhr und 19.00 Uhr

#### **Ökumenischer Familienkreis**

Di, 12.02. u. 12.03., 19.30 Uhr, im kath.  
Pfarrhaus

#### **Hohenerxleben**

Frauenhilfe: 21.02. (Fr. Keßler) u. 21.03.  
jew. 14.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus

#### **Wedlitz - Wispitz**

Sprechzeit: 27.02. u. 20.3., 13 -15 Uhr

Frauenhilfe Mi: 27.02. (Fr. Keßler) u.

20.3.. 15.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus

#### **Bürozeiten Nienburg:**

Mo, Mi: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Di, Do: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

#### **Offene Kirche Nienburg:**

Mo. bis Fr. von 10-16 Uhr

#### **Bibelwoche (Gemeindehaus Nienburg)**

Mo. 11.03., 15.00 Uhr, Pfr. Dr. Kuhn

Di. 12.03., 19.00 Uhr, Hr. Zeiler

Mi. 12.03. 15.00 Uhr, Pfr. Beutel

Do. 14.03. 19.00 Uhr, KOP Schmidt

Fr. 15.03. 15.00 Uhr, Pfr. Aniol

Der Abschlussgottesdienst zur Bibelwo-  
che wird am So., dem 17.03.2013, um  
8.30 Uhr im Pfarrsaal der Katholischen  
Kirchengemeinde als ökumenischer Got-  
tesdienst gefeiert.

#### **Dank für Spenden**

Für die Aktion „Brot für die Welt“ wur-  
den in Altenburg 18,00 €, in Hohenerxle-  
ben 79,50 €, in Nienburg 554,43 € und in  
Wedlitz 48,50 € gespendet. Allen, die eine  
Spende gegeben haben, sei auf diesem  
Wege herzlich gedankt.

#### **Weltgebetstag in Nienburg**

Am 01. März wollen wir in ökumenischer  
Gemeinschaft den Weltgebetstag um  
17.00 Uhr im Pfarrsaal der Katholischen  
Gemeinde feiern. Die Ordnung zu die-  
sem Gottesdienst mit dem Thema „Ich  
war fremd – Ihr habt mich aufgenommen“  
haben Frauen aus Frankreich für uns ge-  
staltet. Sie lassen uns teilhaben an ihrem  
Leben, das sie in der Ordnung zum Welt-  
gebetstag 2013 aufnehmen. Zur Situation  
der Frauen und zum Leben im Land er-  
fahren wir etwas in den Frauenkreisen der  
Gemeinden.

#### **Partnergemeinde in Speyer**

Die Kirchengemeinde Nienburg ist mit  
der Auferstehungsgemeinde in Speyer  
seit über 30 Jahren in guter Partnerschaft  
verbunden. Die Begegnungen und Ge-  
spräche bieten eine Bereicherung durch  
den Gedankenaustausch und eine gute  
Gemeinschaft, die einen Höhepunkt des  
Gemeindelebens bilden. In diesem Jahr  
sind wir vom 09.05. (Himmelfahrt) bis  
12.05. (Muttertag) in Speyer zu Gast. Wer  
sich in diesem Jahr an der Gemeindep-  
artnerschaft beteiligen möchte, den bitten  
wir um sofortige Anmeldung im Pfarramt.

St. Johannis und St. Marien, Nienburg;  
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;  
Wedlitz-Wispitz

#### **Osternacht**

Wir laden herzlich zur Osternacht am  
31.03., 06.00 Uhr, in die Schlosskirche  
Nienburg ein. Die Veranstaltung soll den  
Charakter einer Andacht tragen mit 7  
Stationen, kurzen Texten, Gedanken und  
Liedern. Sie wird im Eingangsbereich der  
Kirche beginnen und im Altarraum ihren  
Abschluss finden. Der Morgen bietet auch  
für alle Menschen, die sonst selten zur  
Kirche gehen einen Impuls für die eigen-  
nen Fragen des Lebens. Im Anschluss an  
die meditative Andacht soll ein einfaches  
Frühstück gereicht werden, mit Kaffee,  
Tee, Osterbrot oder Hefezopf. Dabei soll  
vor der Kirche das Erwachen der Natur  
erlebt werden können und das Geschenk  
des neuen Lebens gespürt werden.

#### **Gastfamilien gesucht für die Christo- phorus-Kantorei aus Altenstein**

Wir freuen uns auf ein Konzert der Chri-  
stophorus-Kantorei aus Altenstein und  
laden Sie schon jetzt sehr herzlich zum  
Konzert am Dienstag, dem 28.05.2013,  
um 20.00 Uhr in der Schlosskirche ein.  
Für die 52 Jugendlichen zwischen 14 und  
18 Jahren, sowie die 5 Erwachsenen be-  
nötigen wir Gastfamilien, die vom 28.05.  
zum 29.05. für die Verpflegung und Un-  
terbringung zu sorgen. **Bitte melden Sie  
ihre Gastfreundschaft im Pfarramt an  
(Tel. 22348).**

#### **Goldene Konfirmation**

In diesem Jahr werden die Konfir-  
manden des Jahrgangs 1963 zur Gol-  
denen Konfirmation zum 26.05.2013  
eingeladen. Wer zu diesem Jahrgang  
gehört, daran teilnehmen möchte und  
Adressen hat, kann uns die Arbeit erleich-  
tern, indem er sich rechtzeitig im Pfarrbü-  
ro Nienburg meldet. (Tel. 034721/22348  
oder Frau Marnitz 034721/23935 )

#### **Schlosskirche – „Offene Kirche“**

Durch die Mitarbeiter in der Maßnahme  
„Offene Kirche“ ist die Schlosskirche auch  
im Winterhalbjahr von Montag bis Frei-  
tag jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr für  
Besichtigungen geöffnet. Alle Führungen  
und Besichtigungen sind nach 16.00 Uhr  
nur mit rechtzeitiger vorheriger Anmel-  
dung beim evang. Pfarrbüro möglich. Vom  
01.04. bis 06.10. 2013 werden wieder eh-  
renamtliche Mitarbeiter gesucht, die be-  
reit sind, an Wochenenden und Feiertagen  
(von 14.00 bis 16.00 Uhr) die schöne  
Schlosskirche für Besucher offenzuhal-  
ten. Wer uns dabei unterstützen möch-  
te, ist gebeten sich im Pfarramt (22348)  
zu melden. Für die Planung der Dienste  
erfolgt rechtzeitig eine gesonderte Einla-  
dung.

#### **FREUDE UND LEID**

##### **Verstorben:**

Am 15.11.2012 verstarb Herr Heinz Ra-  
ab im Alter von 68 Jahren. Die Trauerfeier  
fand am 21.11.2012 in Nienburg statt. Am  
13.11.2012 verstarb Frau Doris Sternitz-  
ke im Alter von 60 Jahren. Sie wurde am  
29.11.2012 in Hohenerxleben kirchlich be-  
stattet. Am 15.11.2012 verstarb Herr Wolf-  
gang Fischer im Alter von 82 Jahren. Die  
Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand am  
03.12.2012 in Hohenerxleben statt.

##### **Kontonummern der Kirchengemeinden:**

**Altenburg:** 1560 704 018, KD-Bank Dort-  
mund, BLZ 350 601 90

**Hohenerxleben:** 3023 002 133, Salz-  
landsparkasse, BLZ 800 555 00

**Nienburg:** 340 081 104, Salzlandspar-  
kasse, BLZ: 800 555 00

**Wedlitz-Wispitz:** 350 081 166, Salz-  
landsparkasse, BLZ 800 555 00

**Termine Februar****Bernburg:**

- 14.02. 09.30 Uhr Frauen-  
(fasten)frühstück
- 05.02. 15.00 Uhr Senioren im  
Friederikenstübchen
- 20.02. 19.30 Uhr Mütterkreis
- 27.02. 19.00 Uhr Gesprächskreis
- 28.02. 09.30 Uhr Frauen  
(fasten)frühstück
- 28.02. 19.30 Uhr Gemeindegemeinderat

**Poley, Frauenhilfe:**

Mo, 4.2., 15:00 – 17:00 Uhr

**Gröna, Frauenhilfe:**

So, 3.2., 15:00 - 16:30 Uhr

**Baalberge, Frauenhilfe:**

Di, 19.2., 14:30 – 16:30 Uhr

**Termine März****Bernburg:**

- 05.03. 15.00 Uhr Senioren im  
Friederikenstübchen
- 14.03. 09.00 Uhr Frauen  
(fasten)frühstück
- 20.03. 19.30 Uhr Mütterkreis
- 27.03. 19.00 Uhr Gesprächskreis

**Poley, Frauenhilfe:**

Mo, 4.3., 15:00 – 17:00 Uhr

**Gröna, Frauenhilfe:**

So, 3.3., 15:00 – 16:30 Uhr

**Baalberge, Frauenhilfe:**

Di, 19.3., 14:30 – 16:30 Uhr

**Christenlehre 1.+2. Klasse:**

Freitag, 16.00 Uhr

**Christenlehre 3.-6. Klasse:**

Freitag, 15.00 Uhr

**Kantorei:** Montag, 19.30 Uhr**Posaunenchor:** Dienstag, 19.30 Uhr**Bibel entdecken**

Wie oft haben wir uns schon vorgenommen, endlich einmal die Bibel zu lesen! Wenn schon nicht vollständig, dann wenigstens im Überblick. Vielleicht haben wir sogar begonnen, sind dann aber bald in ermüdenden Kapiteln stecken geblieben ... Hinzu kommt: Die Bibel ist ein geheimnisvolles Buch. Denn selbst was wir in ihr zu kennen glauben, ist immer nur ein Bruchstück, entzieht sich jedem „Besitz“ und wandelt sich mit dem Wandel unseres Lebens.

Mit Beginn dieses Jahres wollen wir deshalb einen neuen Versuch wagen, uns dem „Buch der Bücher“ zu nähern. Wir wollen dabei große Linien ziehen, aber auch die kleinen Schätze nicht achtlos liegen lassen. Unser eigenes Leben wird uns Wegweiser, die Geschichte ein wichtiger Helfer sein.

Wenn Sie interessiert sind, gelegentlich oder regelmäßig an dieser Entdeckungsreise teilzunehmen, sind Sie herzlich dazu eingeladen: jeden ersten Freitag im Monat, 19.30 Uhr im Krummacher-Haus (Schlossstraße 7).

Wir beginnen am 01. Februar. *S. Baier***Bibelwoche in Gröna:**

11. bis 15.3., jeweils 19:00 Uhr zu ausgewählten Texten aus dem Markusevangelium.

**Kirchenputz**

Schon geht der Winter wieder seinem Ende entgegen und es naht das Osterfest. Da bereiten wir uns auf die Osternacht mit vielen Gästen vor und wollen einmal vom „Keller bis zum Dach“ alles „auf Vordermann“ bringen. Am 23. März treffen wir uns ab 9.00 Uhr in der Kirche (wer eher am Freitag Zeit hat, kann auch am 22.03. schon beginnen). Harken, Besen, Eimer und Lappen sind willkommen. Für Kaffee, Tee und Gebäck ist gesorgt.

Ab Karfreitag finden dann die Gottesdienste auch wieder in der großen Kirche statt. *S. Baier*

**Orgelsicherung in der Schlosskirche Bernburg – Helfer gesucht**

Die anstehenden Bauarbeiten in der Schlosskirche St. Aegidien machen eine Sicherung der Orgel nötig: Würden während der Arbeiten ein Eimer Wasser oder Farbe oder übermäßig Dreck oder gar Schuttteile in das Pfeifenwerk und die Windladen fallen, wäre guter Rat im wahren Sinne des Wortes teuer. Sicherung der Orgel heißt: Abtragen des Pfeifenwerks und geschütztes Einlagern, Abdecken der Windladen und Folienverpackung. Dass bei 3000 Pfeifen Einiges zu tun sein wird, kann man sich vorstellen: Die Pfeifen sollen im Turm der Kirche (ehemalige „Bibliothek“) gelagert und müssen sortiert dorthin gebracht werden. Wer gut zu Fuß ist, ist für diese Arbeiten mehr als gern gesehen! Man muss nicht musikalisch sein, sollte nur vorsichtig mit kleinen und großen Pfeifen umgehen können. Wenn möglichst viele sich melden, wird die Arbeit schneller von der Hand gehen.

Geben Sie also bitte diese Bitte weiter und bewegen Sie sie auch selbst in ihren Herzen. Meldungen über Ihre Bereitschaft nehme ich sehr gern entgegen. Wann die Arbeiten anstehen und wie die Arbeitssätze liegen werden, hängt vom Beginn der Sanierungsarbeiten in der Kirche ab – Sie werden es rechtzeitig erfahren!

Sebastian Saß; Telefon: 64 05 95; Funk: 01 74 – 311 38 59, E-Mail: sebsass@bernburg-evangelisch.de

**Kino in der Karwoche**

Mitten in der Karwoche zeigen wir am 27.03., um 20.00 Uhr den vielfach ausgezeichneten Film „Lourdes“ von Jessica Hausner (2009, 95 min.). *Christine, die im Rollstuhl sitzt, begibt sich*

*auf eine Pilgerreise nach Lourdes, obwohl sie dem Wunderglauben eher skeptisch gegenüber steht. Sie erwartet zwar nichts von den dort üblichen Anwendungen und Gebeten, findet jedoch schon bald Gefallen an der Gemeinschaft der Pilgergruppe. Durch ihre junge Betreuerin Maria, die das Leben auch abseits der Gruppe in vollen Zügen genießt, und Kuno, einen Freiwilligen des Malteserordens, der ihr sehr zugetan ist, erwacht in ihr wieder neue Lebenshoffnung. Und dann geschieht ein Wunder...*

**Familienandacht am Ostermontag in Gröna**

Wie schon seit einigen Jahren, wollen wir auch in diesem Jahr am Ostermontag, dem 1. April, 15.30 Uhr in der Kirche Gröna eine Familienandacht feiern. Lassen Sie sich vom Thema überraschen und kommen Sie dazu. Die Kinder werden aktiv mitwirken. Im Anschluss unternehmen wir wieder unseren Osterspaziergang an Saale. Herzliche Einladung an alle.

*I. Drewes-Nietzer***FREUDE UND LEID****Verstorben und kirchlich bestattet:**

Wolfgang Nebe, verstorben im Alter von 87 Jahren, beigesetzt am 01.12.2012 auf dem Friedhof in Gröna.

Ursula Käfer, verstorben im Alter von 83 Jahren, Trauerfeier am 11.1.13 im Pfau'schen Stift.

**Bankverbindung der Schlosskirche:**

Kto.-Nr. 15 600 380 18, KD-Bank Dortmund, BLZ 350 601 90

**Bankverbindung Gröna:**

Kto.-Nr. 15 702 440 15, KD-Bank Dortmund, BLZ 350 601 90

**Bankverbindung Baalberge/Poley:**

Kto.-Nr. 15 60 003 010, KD-Bank Dortmund, BLZ 350 601 90



## Gemeindekreise

**Abendgebet Latdorf:** freitags 18.00 Uhr

### Christenlehre

**Martin:** Di, 12.02., 26.02., 12.03., 15.00 Uhr

**Latdorf:** Mi, 20.02. und 20.03., 15.00 Uhr

### Konfirmanden

wö. Gr. 8. Klasse: freitags 16.00 Uhr

mo. Gr. 7./8. Klasse, Fr. 22.02. und

15.03., 16 Uhr

### Gesprächskreis

**Martin:** Fr, 01.03., 19.00 Uhr

**Latdorf:** 19.02., 20.00 Uhr

### Ehepaarkreis

**Martin:** Fr, 22.02. und 15.03., 20.00 Uhr

**Chor Martin:** donnerstags 18.00 Uhr

### Gitarrenstunde

**Latdorf:** mittwochs 16.15 Uhr

### Bibelkreis (Apostelgeschichte)

**Martin:** Do, 28.02. und 21.03., 16.00 Uhr

### Frauenkreise

**Martin:** Di, 12.02. und 12.03., 15.00 Uhr

**Latdorf:** Do, 14.02. und 07.03., 14.30 Uhr

**Gramsdorf:** Do, 21.2. und 21.3.,

15.00 Uhr

### Gesundheitsstammtisch

**Martin:** Do, 28.02. und 21.03., 19.30 Uhr

### Spätaussiedler

**Martin:** montags 10.00 bis 12.00 Uhr;

donnerstags 15.00 bis 17.00 Uhr

### Sprechstunden

**Martin:** siehe Seite 20

**Latdorf:** 05.02., 26.02., 12.03., 26.03.,

17 bis 18.30 Uhr

### Begegnungsstätte (Martinstr. 4 a):

Di, Mi, Do, 14.30 bis 17.00 Uhr

**Skatturnier:** Do, 14.03., 16.00 Uhr

**Frauenfrühstück:** Fr, 22.02. und 22.03.,  
08.30 Uhr

## Straßensammlung

Erinnern Sie sich? In der Zeit um den Ewigkeitssonntag war Straßensammlung. Den Sammlern Peter Bethge, Ines Hellmann, Kerstin Krüger, Berit und Lambrecht Kuhn, Heidrun Ohlsen, Georg Schmidt, Karl-Heinz Schmidt und Hildegard Will wurden insgesamt 944 € in die Büchsen gesteckt. Das sind immerhin 2 € pro Minute, die nun diakonisch eingesetzt werden können. Herzlichen Dank!

*K.-H. Schmidt*

## Heiligabend

Zwar liegt auch dieser Tag schon wieder eine ganze Weile zurück. Dennoch möchte ich Ihnen folgende Zahlen nicht vorenthalten: Zu den sechs Gottesdiensten in unserem Pfarrbezirk, in denen viermal Krippenspiele aufgeführt wurden, kamen insgesamt 1.165 Menschen. Sie haben insgesamt 3.176,93 € für „Brot für die Welt“ gespendet. Das sind 448 € mehr als im Vorjahr und 2,73 € pro Besucher. Auch dafür vielen Dank!

*K.-H. Schmidt*

## Zwei Kirchenfenster

Noch kurz vor Weihnachten konnte die Kunstglaserei Schneemelcher zwei Aufträge aus der Martinsgemeinde erhalten: zum einen für das Rosettenfenster im Kirchturm, das mit Hilfe unseres Fördervereins finanziert wurde; zum anderen für das Südfenster im Chorraum, für das viele Bernburger gespendet haben. Bis Ostern werden dann wieder beide Fenster im alten Glanz erstrahlen.

*K.-H. Schmidt*

## „Hoffen und Harren hält manchen zum Narren“

So lautet das Thema des Faschingsfamiliengottesdienstes, der am 10. Februar um 10 Uhr in der Martinskirche stattfindet. Kennen Sie dieses Sprichwort? Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht?



## FREUDE UND LEID

### Getauft wurde:

am 02.12. Elia Ritscher in der Martinskirche

### Wiederaufnahme:

Hildegard Stragies aus Bernburg

### Verstorben und kirchlich bestattet:

Akada Streker aus Bernburg, 77 Jahre

Eva Dietz aus Osnabrück, 76 Jahre

Ruth Baum geb. Fischer aus Bernburg, 88 Jahre

### Wir gratulieren

allen Gemeindegliedern, die in diesen Monaten ihren Geburtstag feiern können, und wünschen einen besonders schönen Ehrentag und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg. Listen mit den Namen unserer Geburtstagsjubilare liegen im Eingangsbereich unserer Kirchen und können von Ihnen mitgenommen werden. Auf Wunsch können Sie dieses Blatt auch mit der „Brücke“ erhalten. Geben Sie einfach Bescheid!

**Jüngstes Geburtstagskind:** am 23.03. Lucille Geraldine Koppius aus Dornbock mit 3 Jahren

**Älteste Jubilarin:** am 13.03. Ursula Dobelstein aus Bernburg mit 96 Jahren

### Spenden in der Martinsgemeinde:

Kirchgeld November/Dezember: 1.413 €

Spenden November/Dezember: 3.636 €

### Bankverbindung Martinsgemeinde:

Konto 1 566 137 026, BLZ 350 601 90,

KD Bank Dortmund

### Bankverbindung Parochialverband Lat-

dorf: Konto 410 84 26, BLZ 810 690 52

Volksbank Börde-Bernburg eG

Was hoffen Sie? Was passiert, wenn das Erhoffte nicht eintrifft? Lassen Sie sich einladen und hören Sie, was sich hinter diesem Sprichwort verbirgt. Mit dabei sind wieder die Kinder und Erzieherinnen aus unserem Kindergarten. Wir hoffen, dass Sie neugierig geworden sind und freuen uns auf Ihren Besuch!

*M. Böhme*

### GKR-Tag am 23. Februar

Was macht der Gemeindekirchenrat der Martinsgemeinde, wenn die Haushaltspläne für das neue Jahr beschlossen und unsere Freunde aus den Partnergemeinden Frankenthal und Leeds noch nicht da sind? Er begibt sich an einem Sonnabend im Februar in Klausur, um darüber nachzudenken, womit unser Gemeindeleben bereichert werden könnte. Die Idee für eine Begegnungsstätte entsprang vor etlichen Jahren einer derartigen Zusammenkunft. Unser „Katharinentreff“ feiert in diesem Jahr seinen 5. Geburtstag und ist auf eine ganz besondere Art und Weise zu einer Bereicherung in unserem Gemeindeleben geworden. Im Februar wollen wir über das Thema „Taufest“ nachdenken. Was sich dahinter verbirgt und wie es in die Tat umgesetzt werden kann – lassen wir uns gemeinsam überraschen, Informationen dazu werden wir zum geeigneten Zeitpunkt an dieser Stelle weitergeben.

*Ines Hellmann*

### Frühjahrsputz am 23. März

Wer bei unseren Arbeitseinsätzen in der Vergangenheit mitgemacht hat, weiß, dass es besonderen Höhepunkte im Jahr für das Martinszentrum sind! So wird sich folgerichtig dieses Mal der Förderverein in besonderer Weise einbringen, indem er für die Beköstigung der zahlreichen Helfer sorgt. Lassen Sie sich das nicht entgehen, helfen Sie und genießen Sie mit!

*L. Kuhn*

## Ansprechpartner in den Gemeinden

### **Schlosskirche St. Aegidien, Bernburg, Baalberge-Poley und Gröna**

Büro (Tilo Walter): Schlossstraße 7, 06406 Bernburg  
Tel. 03471/62 51 00, Funk 0160 - 8 58 63 48  
E-Mail: info@schlosskirche-online.de  
www.schlosskirche-online.de  
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr,  
Di: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Pfr. Sven Baier: Schlossstraße 7, 06406 Bernburg,  
Tel. 03471/62 49 25  
E-Mail: spbaier.berlin@t-online.de

Pfr. Hans-Christian Beutel, 06406 Bernburg,  
OT Strenzfeld, Prof.-Oberndorf-Siedlung 10  
Tel. 03471/ 3 00 95 16 Funk: 0170 - 2 19 16 73  
E-Mail: hcb@schlosskirche-online.de

Kirchenmusiker Sebastian Saß:  
06406 Bernburg, Schäferberg 7,  
Tel. 03471/64 05 95 Funk: 0174 - 3 11 38 59  
E-Mail: sebsass@bernburg-evangelisch.de

Gemeindepädagogin Gabriele Beckert,  
Bornstr. 12, Tel. 03471/62 83 16,  
E-Mail: gabi-beckert@gmx.de

Ansprechpartner in Gröna (auch für den Friedhof):  
Frau Renate Fischer, Grönaer Hauptstr. 26,  
06406 Bernburg OT Gröna, Tel. 03471/31 83 67

Ansprechpartner in Baalberge: Frau Bärbel Geismar,  
Friedhofstr. 1, 06406 Bernburg OT Baalberge,  
Tel. 03471/313884

Ansprechpartner in Poley: Frau Ilona Schulze,  
Kirchstr. 9, 06406 Bernburg OT Poley,  
Tel. 03471/31 59 08

### **Martinskirche Bernburg, Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf**

Pfarrbüro (Renate Schmidt): Martinstr. 5,  
06406 Bernburg, Tel. 03471/33 35 29,  
Fax 03471/62 14 18,  
E-Mail: martinskirche@bernburg-evangelisch.de  
www.martinszentrum-bernburg.de  
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 09.30 Uhr bis  
12.00 Uhr; Di: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfr. Dr. Lambrecht Kuhn: Martinstr. 4 a,  
06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 76 38,  
E-Mail: LKuhnCA@gmx.de

Pfr. Karl-Heinz Schmidt: Martinstr. 5,  
06406 Bernburg, Tel. 03471/33 35 29,  
E-Mail: martinskirche@bernburg-evangelisch.de  
Gemeindepädagogin Marita Blail, Baalberger Str. 3,  
06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 19 75

Christliche Kindertagesstätte (Anja Müller):  
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 50 49

Ev. Grundschule (Berit Kuhn): Martinstr. 21,  
06406 Bernburg, Tel.: 03471/31 56 76

Hort der Ev. Grundschule (Ina Rakoczy):  
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 67 03

Förderverein Martinszentrum (Frau Harig):  
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/31 77 73

Ansprechpartner Dröbel: Peter Blail, Baalberger  
Kreisstr. 3, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 19 75

Ansprechpartnerin Gerbitz: Rita Radtke, Teichweg  
17, 06429 Nienburg, OT Gerbitz,  
Tel.: 034721/2 46 84

Ansprechpartner Gramsdorf: Paul Wunsch,  
Bäckerstr. 5, 06429 Nienburg OT Gramsdorf,  
Tel.: 034721/2 37 60

Ansprechpartner Latdorf: Klaus Moser,  
Schulstr. 17, 06429 Nienburg OT Latdorf,  
Tel.: 03471/37 00 38

### **Evangelische Talstadtgemeinde Bernburg**

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81, 06406 Bernburg,  
Tel. 03471/35 36 13 (0163-5 52 72 40),  
Fax: 03471/35 36 81  
Sprechzeiten: Fr: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr  
Pfr. Steffen Gröhl, Sprechzeiten:  
Di: 10.00 - 12.00 Uhr, Do: 17.00 - 19.00 Uhr  
E-Mail: mariengemeinde@bernburg-evangelisch.de  
www.bernburger-marienkirche.de  
www.romanischekirchewaldau.de

### **Nienburg, Altenburg, Hohenerxleben, Wedlitz-Wispitz,**

Evang. Pfarramt, Goetheplatz 8, 06429 Nienburg,  
Telefon 034721/2 23 48  
E-Mail: ev.kirchengemeinde.nienburg@t-online.de  
**Bürozeiten Nienburg:** Mo, Mi: 10.00 -12.00 Uhr;  
Di, Do: 14.00 -16.00 Uhr  
Pfr. Stephan Aniol: Goetheplatz 8, 06429 Nienburg,  
Telefon 034721/2 23 48  
E-Mail: St-aniol@gmx.de

### **Jugendarbeit**

Jugendreferent Volker Eilenberger, Schlossstr. 7,  
06406 Bernburg, Tel. 03471/35 19 57  
Funk: (0178 - 3 88 96 56)  
Fax: 00493932 / 121011720  
E-Mail: v.eilenberger@gmx.de

### **Klinik- und Notfallseelsorge**

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81.  
06406 Bernburg,  
Tel. 03471/35 36 13 (0163 - 5 52 72 40),  
Fax: 03471/35 36 81

### **Ansprechpartner Diakonie**

Kanzler von Pfau'sche Stiftung, Kustrenaer Str. 9,  
06406 Bernburg, Tel. 03471/30 83 10, Frau Schulz

### **Impressum**

Herausgegeben von den Ev. Pfarrämtern der Region  
Bernburg. V.i.S.d.P.: Stefan Aniol, Goetheplatz 8  
06429 Nienburg, Tel. 034721/22348